



## Pressemitteilung

Merseburg, 26.09.2023

# Kundenservice mit neuer Rufnummer

## **MIDEWA verbessert Erreichbarkeit / Zentrale Telefonnummer auch für die 24-Stunden-Notrufnummer / Kundencenter und Verwaltungen am Brückentag 2. Oktober sowie am Feiertag geschlossen**

Die Kundencenter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH bleiben am Montag, dem 2. Oktober 2023 geschlossen. Das betrifft ebenso die Verwaltungen. An diesem Brückentag ist der Wasserversorger bei Störungen trotzdem wie gewohnt für die Kunden erreichbar. Das gilt auch für den darauffolgenden Feiertag, den Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober.

Nachdem die MIDEWA ihre Telefonanlage modernisiert hat, gibt es für das gesamte Versorgungsgebiet ab sofort eine einheitliche, zentrale Rufnummer. Diese lautet 03496/3088 999.

Mit dieser Neuerung reagiere das Unternehmen auf die Hinweise seiner Kunden, die sich eine bessere Erreichbarkeit wünschten. "Das ist auch in der jüngsten Kundenbefragung wieder deutlich geworden", erklärt Anja Stollberg, die den Kundenservice der MIDEWA leitet. "Die neue, moderne Telefonanlage verbessert unseren Service und sorgt dafür, dass wir die Anliegen unserer Kunden schneller entgegennehmen und auch klären können." Anja Stollberg betont, dass die MIDEWA für den Kundenservice keine telefonische Bandansage hinterlegt hat. Es müssen keine Tasten gedrückt werden, um irgendwann einen Ansprechpartner am Telefon zu haben. "Jeder Anruf landet unmittelbar bei unseren Beschäftigten", versichert die Leiterin der Abteilung.

Die bisherigen, regional zugeordneten Kundenservice-Nummern bleiben vorerst bestehen. Alle Anrufe werden automatisch auf das neue System umgeleitet.

Auch bei der 24-Stunden-Notrufnummer gibt es eine Änderung. Alle Störungen der Trinkwasserversorgung können ab sofort unter der kostenlosen Rufnummer 0800/0 01 02 29 an die MIDEWA gemeldet werden. Wer hier eine Störung meldet, wird gebeten, seine Postleitzahl anzugeben. Auf dieser Basis werden die Anrufe den jeweiligen Ansprechpartner in den Regionen zugeordnet, um dem Schadensfall schnellstmöglich nachgehen zu können.

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie 13 Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 320 Beschäftigte (Stand: Dezember 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 295 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmbad Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*



## Pressemitteilung

**Kontakt:**

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)